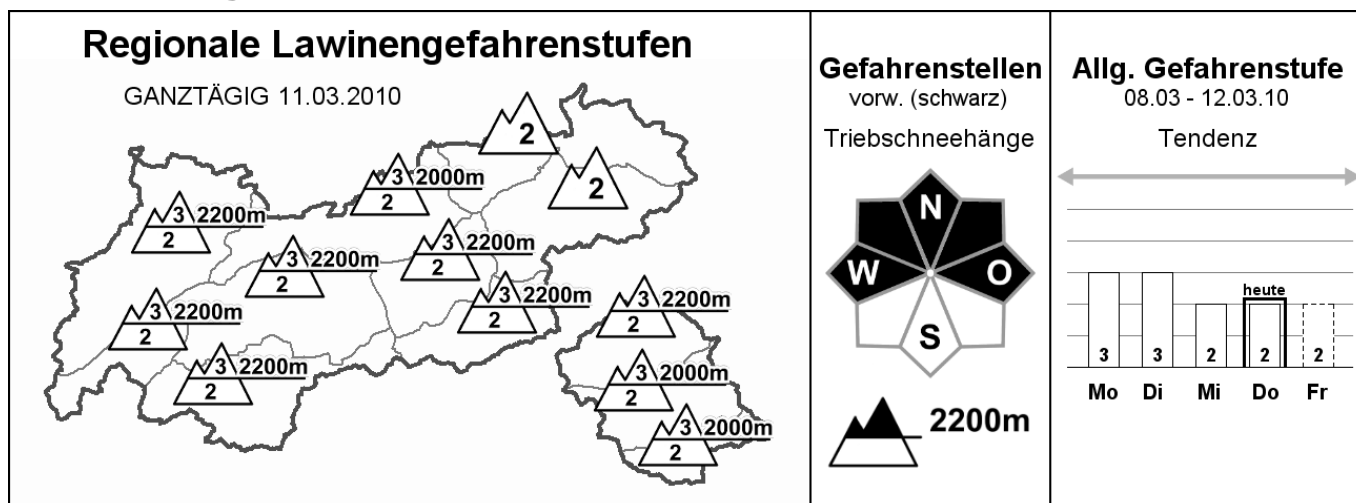


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 11.03.2010, um 07:30 Uhr



## Achtung auf frische Tribschneeanisammlungen!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend höhenabhängig: unterhalb etwa 2200m ist die Gefahr mäßig, darüber verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanisammlungen aus. Gefahrenstellen befinden sich in Tribschneehängen und Steilhängen oberhalb 2200m, hauptsächlich in den Expositionen von Südwest über Nord bis Südost. Teilweise werden die Gefahrenstellen von frischem Neuschnee überdeckt und sind daher im Gelände nur schwer zu erkennen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Auf Grund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues in diesem Winter ist Zurückhaltung beim Befahren steiler, selten oder nie frequenzierter Hänge anzuraten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, vereinzelt auch bis 25cm. In Nordtirol waren es gebietsweise kaum 5cm.

Die Schneedecke ist in diesem Winter durch ihre kleinräumig sehr starke Variabilität gekennzeichnet: sowohl Schneehöhen als auch Festigkeiten wechseln auch auf kurzen Distanzen sehr stark.

Als gemeinsames Merkmal kann man aber unabhängig davon das schwache, sehr störanfällige Fundament anführen: dieses besteht überwiegend aus aufbauend umgewandelten, kantigen und damit bindingslosen Schneekristallen. Auf dieser ungünstigen Unterlage, die wie ein Kugellager wirkt, liegen unterschiedlich mächtige Tribschneepakete. Besonders an den Übergängen von viel zu wenig Schnee reicht dann schon geringe Zusatzbelastung aus, um eine Lawine auszulösen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Störungszone eines Italtiefs verlagert sich an die Alpennordseite. Am Freitag zieht das Tief ab, ein Zwischenhoch bringt eine vorübergehende Wetterbesserung. Am Wochenende Nordstaulage, Süd- und Osttirol sind dann deutlich begünstigt.

Bergwetter heute: Trübes Bergwetter mit oft stark eingeschränkter Sicht, am Vormittag leichter Schneefall besonders westlich von Innsbruck, am Nachmittag wird leichter Schneefall von Nordosten her etwas häufiger. An der Alpensüdseite schon länger trocken oder zumindest ausklingende Schneeschauer, einzelne Aufhellungen.

Temperatur in 2000m zwischen -8 bis -11 Grad, in 3000m zwischen -10 bis -13 Grad.

Höhenwind: Schwacher Südost- bis Nordostwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Rudi Mair